

Das [Deutsche Forum für Mediation e.V. \(DFfM\) – Dachorganisation für Mediation in Deutschland](#) veranstaltet nach der Erstaufgabe in Hamburg im Jahr 2015 die Folgeveranstaltung in Deutschlands Süden. Am 12.09.2016 lädt das DFfM zu ersten Impulsvorträgen und zur Abendveranstaltung, um den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zu geben, sich kennenzulernen und auszutauschen.

---

### Montag, 12. September 2016

---

17:00 Uhr	<b>Eröffnung und Grussworte</b>
	<b>Vortrag und Diskussion</b> „Megatrends in Gesellschaft, Demografie und Industrie – Auswirkung auf die Formung von Konflikten“ (Dr. Gernot Barth) „Neuro-Mediation“ (Christian Küster und Prof. Henning Schulze)
19:30 Uhr	<b>Sommerfest mit Grill auf dem Campus</b>

Am zweiten Tag, dem Haupttag der Konferenz im Stuttgarter Steinbeis-Haus für Management und Technologie, warten auf die TeilnehmerInnen ganztägig interessante Workshops und Vorträge von Referenten aus ganz Deutschland. So ist ein qualitativ hochwertiges Programm entstanden, welches sich dem Thema Mediation von verschiedensten Blickwinkeln nähert. Mit Impulsvorträgen sorgen Dr. Martin Jung sowie Dr. Reiner Ponschab zu autonomer Entscheidungsfähigkeit und Verhandlungstypen in der Mediation für Denkanstöße, die dann in den folgenden Workshops erweitert und vertieft werden sollen.

Dr. Hanna Milling bringt beispielweise die Methodik des Storytellings für Konfliktlöser nahe und Prof. Henning Schulze und Christian Küster geben Einblicke in die neuronalen Prozesse und deren Potenziale für eine Mediation. Weiterhin werden Workshops zu den Themen „Fragetechniken“ (Bernhard Böhm), „Doppeln und Dialogisieren – Klärungshilfe“ (Christian Prior), „Lösungen finden mittels schöpferischen Gestaltens“ (Irene Brey-Tafelmeyer) sowie „Konflikte in 48 Stunden lösen“ (Anita von Hertel) angeboten.

---

### Dienstag, 13. September 2016

---

09:30 – 10:30 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion</b> „Die (Wieder-) Herstellung autonomer Entscheidungsfähigkeit bei den Entscheidungsträgern“ (Dr. Martin Jung)
11:00 – 12:00 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion</b> „Sachbezogen oder Quick and Dirty – Umgang mit verschiedenen Verhandlungstypen in der Mediation“ (Dr. Reiner Ponschab)
12:00 – 13:30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13:30 – 15:30 Uhr	<b>Workshops</b> „Richtig Fragen – Fragetechniken“ (Bernhard Böhm) „Neuro-Mediation“ (Christian Küster und Prof. Henning Schulze) „Das Ungesagte sagen – Doppeln und Dialogisieren als Tools der Klärungshilfe nach Thomann“ (Christian Prior) „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – Im schöpferischen Gestalten Lösungen finden“ (Irene Brey-Tafelmeyer) „Yes48 – In 48 Stunden vom Konflikt zum gemeinsamen „Ja“ einer passgenauen Lösung“ (Anita von Hertel) „Storytelling – Konflikte lösen mit Herz und Verstand“ (Dr. Hanna Milling)
16:00 – 17:00 Uhr	<b>Plenum, Berichte aus den Workshops</b>

Anschließend werden die Eindrücke und Lessens-Learnt nochmals im Plenum gesammelt und aufgenommen, sodass alle Konferenzteilnehmer an den Workshops partizipieren können und die wichtigsten „Erkenntnisperlen“ mitnehmen können.

### **Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:**

**Was:** 2. Mediationstag des Deutschen Forum für Mediation  
**Wann:** 12. – 13.09.2016  
**Wo:** Steinbeis-Haus für Management & Technologie (SHMT),  
Filderhauptstr.142, Stuttgart  
**Investition:** 250,00 EUR  
190,00 EUR für Mitglieder von Mitgliedsverbänden und  
Kooperationspartnern  
100,00 EUR für Studenten  
**Was bekommen Sie:** 1 ½ Tage Workshops und Vorträge mit renommierten  
Referenten und Trainern  
Hervorragende Gelegenheiten zum Netzwerken  
Konferenzverpflegung  
Abendessen und Getränke zum Sommerfest am 12.09.2016

- » [Zur Anmeldung](#)
- » [Programmüberblick](#)
- » [Grußwort Prof. Dr. Patrick Ernst Sensburg, MdB](#)